

Medienmitteilung Autobus AG Liestal, 3. Dezember 2018

AAGL setzt auf einfachstes Ticket der Schweiz

Die Autobus AG Liestal (AAGL) ist neu Partnerin von FAIRTIQ, der einfachsten Fahrkarte der Schweiz. FAIRTIQ ermöglicht den Fahrgästen eine moderne und simple Art, ein Ticket zu lösen. Vor der Reise mit dem öV checken die Fahrgäste mit einem Klick ein und erhalten so ein gültiges Ticket für die ganze Schweiz. Nach der Reise reicht ein weiterer Klick, um sich wieder auszuchecken.

«Die Partnerschaft mit FAIRTIQ ist für die AAGL ein weiterer innovativer Schritt in die Zukunft des öffentlichen Verkehrs», sagt der AAGL-Geschäftsführer Roman Stingelin. Nach der Lancierung der Busfinder-Anwendung im vergangenen Jahr, die den Kundinnen und Kunden der AAGL eine Livedarstellung aller Busse im Liniendienst auf einer interaktiven Karte ermöglicht, setze die AAGL mit der aktuellen Zusammenarbeit auf eine weitere digitale Innovation im öV. «Dank der einfachen Ticket-Lösung von FAIRTIQ ermöglichen wir eine weitere Steigerung der Effizienz und der Pünktlichkeit, indem sich die Billetverkäufe beim Fahrpersonal reduzieren», so Stingelin weiter. Die AAGL ist das erste und einzige Transportunternehmen im Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW), das mit dem Anbieter dieser innovativen Ticketlösung zusammenarbeitet.

Insbesondere die Fahrgäste, die kein U-Abo oder GA besitzen kennen die Situation, womöglich unter Zeitdruck ein Ticket für eine Fahrt mit einem öffentlichen Verkehrsmittel lösen zu müssen. Zonen, Tarife, Halbtax, retour – für all diese Fragen bietet FAIRTIQ eine einfache und massgeschneiderte Lösung. Die Mobile Ticketing Applikation FAIRTIQ funktioniert nach dem CIACO-Prinzip (Check In - Assisted Check Out). Vor der Reise mit dem öV checken die Fahrgäste mit einem Wisch ein. Nach der Reise können sie mit einem weiteren Wisch wieder auschecken. Das System erkennt dank Standortermittlung des Mobiltelefons die gefahrene Strecke und verrechnet im Anschluss das passende Ticket auf das hinterlegte Zahlungsmittel. Dank Bestpreis-Systematik wird immer das optimale Ticket verrechnet – übertreffen die an einem Tag gemachten Fahrten einmal den Preis einer Tageskarte, bezahlen die Kundinnen und Kunden nur die Tageskarte. Und wird nach der Reise der Check-Out vergessen, kann das System dies erkennen und sendet automatisch eine Erinnerung. «Die FAIRTIQ-App hilft unseren Kundinnen und Kunden dabei, einfach von A nach B zu reisen. Sie müssen keine Zonenpläne studieren und nicht am Automaten oder Schalter anstehen», sagt Gian-Mattia Schucan, CEO von FAIRTIQ.

Bisher wurde die App von gegen 200'000 ÖV-Nutzern auf dem Smartphone installiert. FAIRTIQ wird aktuell monatlich für mehr als 300'000 Fahrten genutzt und ist verfügbar für das iPhone, die Apple Watch und Android-Mobiltelefone.

Mehr Infos auf www.fairtiq.ch

So funktioniert FAIRTIQ: <https://www.youtube.com/watch?v=e4W-qWBhJgo>

Kontakt für Medienvertreter:

Simon Dürrenberger, Leiter Markt AAGL, 061 906 71 16, simon.duerrenberger@autobus.ag

Gian-Mattia Schucan, CEO FAIRTIQ AG, 079 503 93 73, gms@fairtiq.com